

0 0.5 1 2 3 4 5 km  
 Maßstab 1 : 50.000



# Landkreis Ostprignitz - Ruppin

## LANDSCHAFTSRAHMENPLAN

1. Fortschreibung

### ENTWICKLUNGSKONZEPT I

Erfordernisse und Maßnahmen für den Naturschutz, den Ressourcenschutz und die Erholungsvorsorge

#### ARTEN UND LEBENSZUGANGSARTEN

- Erhalt von Quellen und Quellfluren und Schutz vor Beeinträchtigungen (Überbauung, Fassung, intensive Nutzungsarten)
- Schutz von Mooren, Sümpfen und Feuchtgebieten durch Gewährleistung hoher Wasserstände, Pufferzonen, Schutz vor Nährstoffeinträgen, Beschattung
- Schutz und Pflege von Feuchtwiesen und -weiden durch Sicherung hoher Grundwasserstände und maximal extensiver Nutzung
- Aufwertung von Fischweiden und -weiden sowie Internatigebiet durch Extensivierung, mögliche Anhebung von Grundwasserständen, mosaikartige Nutzungsformen, Bv. Strukturverbesserung
- Erhalt und Pflege von Trockenbiotopen (Trockenrasen, Heiden, offene Sandflächen, Birkenstadien und Grünland trockenwarmer Standorte, trockene Gärten) durch Offenhaltung, Vermeidung von Nährstoffeinträgen und Intensivierung
- Erhalt von Moos- und Buchwäldern, Auenwäldern, Walden und Laubgehäusen besonderer Biodiversität durch Gewährleistung erforderlicher Wasserstände, Vermeidung von Stoffeinträgen und ggf. Blaupflege
- Schutz und Pflege naturnaher geschützter Waldgesellschaften (Laub-, Nadel-, Vorkiefern) ggf. durch naturnahe Blaupflege
- Erhalt von Laubwäldern, Laubmischwäldern und Laubstößen sowie Feldgehäusen und Aufwertung durch naturnahe standortgerechte Bewirtschaftung, Zurückdrängung gestiehrter Baumarten und Förderung wertvoller Strukturen
- Erhaltung durch Öffnung naturnaher Mittelstadien in naturnahe standortgerechte Waldgesellschaften gemäß PNW unter Berücksichtigung der Standortbedingungen
- Schutz und Pflege von Auen
- Ergänzung bzw. Entwicklung von Auen
- Aufwertung von ausgedienten Ackerlandschaften durch Strukturverbesserung mit Hecken, Windschutzstreifen, Baumreihen, Feldgehäusen, Baumgruppen, Bruchflächen und extensiven Saunungsmaßnahmen
- Erhalt von bedeutenden Röhren mit Vorkommen geschützter und störungsempfindlicher Arten
- Erhalt der großen unzerschnittenen Räume für Arten mit großen Raumansprüchen
- Erhalt der Reproduktionshabitate von Fischotter und/oder Elbäiber, Gewährleistung der Durchgängigkeit durch Rückbau vorhandener Querbauwerke und Wehre
- Schutz von Amphibienwanderwegen an Stellen durch Neuanlage ortstypischer Querungshilfen

#### BODEN

- Niedermoorstandorte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Niedermoorstandorte mit Ackernutzung - Aufwertung durch Umwandlung von Acker in Grünland
- Niedermoorstandorte mit Grünlandnutzung - Aufwertung durch extensive Grünlandnutzung
- Niedermoorstandorte mit forstlicher Nutzung - Aufwertung durch Gewährleistung der Entwicklung von Moos- und Buchwäldern
- Niedermoorstandorte zur Durchführung vorläufiger Moorschutzmaßnahmen
- Schutz erosionsempfindlicher Böden
- Schutz von Böden mit hohem Ertragspotenzial durch standortangepasste, bodenschonende Bewirtschaftung
- Rückbau von Bodenversiegelungen ehemaliger Märlagerungen

#### WASSER

- Erhalt von naturnahen bzw. bedingt naturnahen Fließgewässern und Schutz vor Beeinträchtigungen aus angrenzenden Flächennutzungen durch Gewährleistung von Pufferzonen (Gewässerrandstreifen)
- vorrangige Aufwertung von bedingt naturnahen bzw. naturnah ausgebauten Fließgewässern durch Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit (Rückbau von Wehren/Stauern), Renaturierung, Anlage von Pufferzonen
- Sicherung der Retentionfunktion größerer Niedermoorgebiete zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts (Wiederentwässerung durch Anhebung des Grundwasserstandes, temporäre Überflutungen, Extensivierung)
- Sicherung der Überschwemmungsflächen als Maßnahme des Hochwasserschutzes und Schutz vor Überbauung, Umwandlung von Ackerflächen in Grünland bzw. Auenwälder
- Erhalt und ggf. Aufwertung/Sanierung von Kleingewässern durch Schutz vor Nährstoffeinträgen, ggf. Entschärfung, Gewährleistung ungestörter Wasserstände, Sicherung als Amphibienproduktionshabitate durch Verdicht auf Fischbesatz
- Schutz nährstoffarmer Seen (Oligotroph, mesotroph) durch Schutz vor Schadstoffeinträgen, Beschattung, kein Mikrobovorkommen, keine intensive Fischereibewirtschaftung, Erhalt und Entwicklung naturnaher Uferstrukturen, kein Uferverbau
- Verbesserung der Güte der eutrophen bis hypertrophen Seen durch Vermeidung/Minimierung von Schadstoffeinträgen, Erhalt und Entwicklung naturnaher Uferstrukturen, Beschattung, Umleitung der Uferverbauung (z.B. durch Begleitgrün)

#### KLIMALUFT

- Sicherung von Freiflächen mit Kaltluft- und Belüftungsbahnen für die Durchlüftung bebauter Orte
- Minderung von Geräuschemissionen durch Abwasserreinigung

#### LANDSCHAFTSBILD/LANDSCHAFTSBEZOGENE ERHOLUNG

- Erhalt von Landschaftselementen mit besonderer Erlebniswertigkeit, Erhalt der Erholungsfunktion der Landschaft in Schwerpunkten der Erholungsplanung
- Siedlungsgebiete mit vorrangigem Erhalt gewachsener ortsbildprägender Siedlungsstrukturen
- Siedlungsgebiete mit vorrangiger Aufwertung des Ortsbildes / Einbindung in die Landschaft
- Erhalt historischer Stadtkerne
- Gewerbe- und Industriezonen, landschaftliche Betriebsstandorte
- Einbindung von Gewerbe-, Industriezonen und landschaftliche Betriebsstandorte in das Orts- und Landschaftsbild
- Beschattung in städtischen Gebieten mit Vorkommen geschützter und störungsempfindlicher Arten (siehe Arten- und Lebensgemeinschaften)

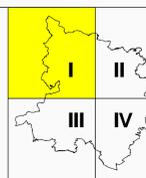
#### Weitere Darstellungen

- Umgrenzung des Planungsraumes (Kreisgrenze)

### Landkreis Ostprignitz - Ruppin

## LANDSCHAFTSRAHMENPLAN

1. Fortschreibung



#### Karte 1

#### ENTWICKLUNGSKONZEPT I

Stand: April 2009  
 Maßstab: 1 : 50.000  
 Bearbeitung: **BÜRO SELBSTÄNDIGER INGENIEURE** **BSI**  
 Bauplanungsgesellschaft mbH - Beratende Ingenieure  
 Berliner Straße 2 Dorfstraße 73  
 15566 Schöneiche b. Berlin 16845 Sieversdorf - Hohenofen  
 D. Räthel M. Räthel J. Herzsuh  
 Auftraggeber: Kreisverwaltung Ostprignitz - Ruppin  
 Vrchowstraße 14-16  
 16816 Neuruppin

Kartogrundlage:  
 Darstellung auf der Grundlage digitaler Daten (DTK50) der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg vom 27.10.2006